

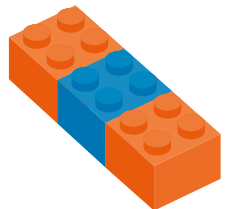
Weiterbildung für Pflegeeltern

Herbst 2022



plan B gem. GmbH
Richterstraße 8d, 4060 Leonding
Tel. 0732 606665, Fax -9
fachakademie@planb-ooe.at
office@planb-ooe.at
www.planb-ooe.at

plan B
Kindern Schutz
und Halt geben.





» **Anmeldung**

Die Anmeldung ist schriftlich mit unserem Anmeldeformular, über unsere Homepage (**www.planb-ooe.at**) oder per E-Mail (fachakademie@planb-ooe.at) bis zum jeweiligen Anmeldeschluss möglich. **Ihre Anmeldung ist verbindlich.**

» **Zusage/Absage/Abmeldung**

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt nach Anmeldedatum. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine schriftliche Zusage, beziehungsweise bei Überbuchung eine schriftliche Absage. Bei Fragen können Sie uns gerne auch telefonisch kontaktieren.

Falls Sie an einem Seminar doch nicht teilnehmen können, ersuchen wir um ehestmögliche Abmeldung. Bei **Rücktritt innerhalb von 14 Tagen** vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 10,00 berechnet, ebenso wenn Sie **ohne Abmeldung** dem Seminar fernbleiben. Die Gebühr entfällt bei krankheitsbedingter Abmeldung (Bestätigung ist erforderlich).

» **Seminarkosten**

Für Pflegeeltern entfällt der Seminarbeitrag, die Verpflegung im Seminarhaus bezahlen die Teilnehmer/innen selbst. Bei 2-tägigen Seminaren übernimmt plan B die Kosten für Übernachtung/Frühstück.

» **Online-Seminare**

Bei Online-Seminaren senden wir Ihnen kurz vor dem Seminar den Link zur Veranstaltung per Mail zu.

*Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mittels
beiliegendem Anmeldeformular,
per E-Mail an: fachakademie@planb-ooe.at
oder über unsere Website: www.planb-ooe.at*

Im Rahmen der



plan B Fachakademie

Im Auftrag von

Kinderschutz



»Dass da jemand ist, der uns ein Pflaster reicht,
ist oft viel wichtiger, als das Pflaster selbst.«

Liebe Pflegeeltern!

Wir freuen uns, Ihnen unser aktuelles Seminarprogramm präsentieren zu dürfen!

Mit einer Mischung aus Bewährtem und Neuem hoffen wir, Ihren Interessen und Bedürfnissen zu entsprechen oder Ihre Neugierde zu wecken und Sie als Pflegeeltern in Ihrem Alltag zu unterstützen.

Neu sind in diesem Programm:

- › Spieglein, Spieglein an der Wand...
- › Ein Mensch – ein Körper
- › Die Ressource Herkunftsfamilie + FolgeSeminar
- › Kraft schöpfen aus Krisen – Wie kann ich mein Pflegekind unterstützen?
- › ›3-G-Beziehungen‹ – Beziehungsqualität oder Beziehungskampf
- › Eltern sein und Paar bleiben – Der Beziehung Gutes tun
- › ›Die Pippi-Langstrumpf-Haltung‹ oder 10 Dinge die wir von Pippi lernen können

Zu den Seminaren

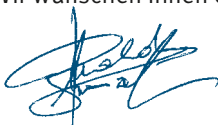
- › Sexualität und Medien – ONLINE, 3-teilig, einzeln buchbar
- › Wer und was hilft in Österreich – ONLINE
- › Glücklich, stark und ausgeglichen – ONLINE, 2-teilig, aufbauend
- › ›Die Pippi-Langstrumpf-Haltung‹ oder 10 Dinge die wir von Pippi lernen können möchten wir alle am Thema interessierten Menschen herzlich einladen und dadurch auch die Vernetzung fördern.

Besonders einladen möchten wir Ihre Kinder zu:

- › Theater-Workshop für Kinder von 9 bis 13 Jahre
- › Sie mit Ihren Kindern zum Familien-Seminar:
- › Wir gestalten unsere gemeinsame Insel

Mit den Angeboten möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, Ihr Alltagshandeln zu reflektieren, Ihr Fachwissen zu vertiefen und/oder neue Erkenntnisse zu gewinnen. Ebenso wollen wir Ihnen Raum für Erfahrungsaustausch mit anderen Pflegeeltern bieten.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Seminar-Herbst!



Mag. Gerald Hainzl

Leiter planB Fachakademie



Alexander König, MAS

planB Geschäftsführer

Unsere Seminare im Überblick

23	Samstag, 3. September 2022 9.00-18.00	»Wir gestalten unsere eigene Insel!« Ein phantasievoller Tag für Familien	FAMILIE
	Leonding	<i>Regina Lemmerer und Lioba Leutgöb</i>	
24	Dienstag, 20. September 2022 18.00-21.30	Starke Väter für starke Kinder	
	Leonding	<i>Franz Aigenbauer</i>	
25	Montag, 26. September 2022 9.00-11.40	Hunde als Helfer für Pflegekinder Grundstein für eine zauberhafte Freundschaft	
	Leonding	<i>Mag.^a Brigitte Girard</i>	
26	Freitag, 30. September 2022 9.00-18.00	Sekundärtraumatisierung? Re-Traumatisierung? Was ist das? Gibt's das auch bei Pflegeeltern?	
	Linz-Ebelsberg	<i>Mag.^a Brigitte Fischerlehner</i>	
27	Samstag, 1. Oktober 2022 9.00-18.00	»Spieglein, Spieglein an der Wand ... « Warum Schneewittchen die Chance auf Erlösung nicht wahrnimmt.	
	Leonding	<i>Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marie-Luise Doblhofer</i>	
28	Dienstag, 4. Oktober 2022 18.00-21.00	Sexualität und Medien Teil 1: »Ist das noch normal?« 3-teiliges Seminar – aufbauend aber einzeln buchbar	ONLINE
a	ONLINE-SEMINAR	<i>Mag.^a (FH) Julia Beier</i>	
29	Dienstag, 4. Oktober 2022 9.00-10.40	Ein Mensch – Ein Körper	
	Leonding	<i>Mag.^a (FH) Julia Beier und Martina Lanzerstorfer, BA</i>	

30 a	Mittwoch, 5. Oktober 2022 18.00-21.30	Wer und was hilft in Österreich Ein Überblick über Therapieansätze in Österreich	ONLINE
ONLINE-SEMINAR		<i>Christiane Derra, MA ECED</i>	
31	Samstag, 8. Oktober 2022 9.00-18.00	Ressource Herkunftsfamilie	
Kremsmünster		<i>Dr.ⁱⁿ Renée Bsteh</i>	
32	Samstag, 8. Oktober 2022 9.00-15.30	Bühne frei! Theater-Workshop für Kinder von 9 bis 13 Jahre	KINDER
Leonding		<i>Petra Maria Haase, Bed. MA</i>	
33	Montag, 10. Oktober 2022 18.00-21.30	Persönliche Kontakte Brücken zwischen leiblicher und sozialer Familie	
Leonding		<i>Lisa Maria Hörtenhuber, MA</i>	
34	Dienstag, 11. Oktober 2022 18.00-21.00	Erzähl mir doch ein Märchen! »Minna«	ONLINE
ONLINE-SEMINAR		<i>Christine Pibinger</i>	
35 a	Dienstag, 18. Oktober 2022 18.00-21.00	Sexualität und Medien Teil 2: »Sexualität im Jugendalter« 3-teiliges Seminar – aufbauend aber einzeln buchbar	ONLINE
ONLINE-SEMINAR		<i>Mag.^a (FH) Julia Beier</i>	
36	Freitag, 21. Oktober 2022 15.00-20.30 Samstag, 22. Oktober 2022 9.00-18.00	Selbstachtsamkeit und Resilienz Burnout-Prophylaxe für Pflegeeltern	
Neustift im Mühlkreis		<i>DSAⁱⁿ Helga Prähauser-Bartl, MSc</i>	

37 **Donnerstag, 3. November 2022** **Kraft schöpfen aus Krisen – Resilienz in Familien**
18.00-21.30 **Wie kann ich mein Pflegekind unterstützen?**

Kremsmünster

Birgit Kronberger

38 **Samstag, 5. November 2022** **3-G-Beziehungen – giftig, »geht so«, gelungen**
9.00-18.00 **Beziehungsqualität oder Beziehungskampf?**

Kremsmünster

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marie-Luise Doblhofer

39 **Freitag, 11. November 2022** **Zugehörigkeit von Pflegekindern**
14.00-19.30

Steyr

DSAⁱⁿ Marianne Haidinger

40 **Samstag, 12. November 2022** **Immer diese Streiterei –**
9.00-18.00 **»Hört endlich auf zu streiten!«**
Konflikte unter Kindern

Steyr

Monika Sturmair

41 **Dienstag, 15. November 2022** **Glücklich, stark und ausgeglichen!**
a **Dienstag, 22. November 2022** **So können Eltern ihre Kinder unterstützen**
17.00-20.30 2-teiliges Online-Seminar

ONLINE

ONLINE-SEMINAR

Dr.ⁱⁿ Ingrid Leeb

42 **Donnerstag, 17. November 2022** **Eltern sein, Paar bleiben**
18.00-21.30 **Der Beziehung Gutes tun**

ONLINE

ONLINE-SEMINAR

Martin Wiesinger

43 **Samstag, 19. November 2022** **Leibliche Kinder in Pflegefamilien**
9.00-18.00 **Müssen Pflegeeltern alle Kinder gleich behandeln?**

Aspach

Mag.^a Monika Bacher-Neureiter

44

Montag, 21. November 2022

18.00-21.00

a

Sexualität und Medien

Teil 3: »Darf ich Handy?«

3-teiliges Seminar – aufbauend aber
einzeln buchbar

ONLINE

ONLINE-SEMINAR

Katharina Maierl, MA

45

Mittwoch, 23. November 2022

18.00-21.30

**Was ich einen Familienrichter schon immer
fragen wollte**

Leonding

Mag. Thomas Hacker

46

Samstag, 26. November 2022

9.00-18.00

**Die Pippi-Langstrumpf-Haltung
oder 10 Dinge, die wir von Pippi lernen können**

a

Aspach

*Mag.^a (FH) Manuela Gmeiner
und Cornelia Leibetseder*

47

Donnerstag, 1. Dezember 2022

18.00-21.00

Erzähl mir doch ein Märchen

»Sterne sind ein Geschenk des Himmels«

ONLINE

ONLINE-SEMINAR

Christine Pibinger

48

Dienstag, 13. Dezember 2022

18.00-21.30

**Ressource Herkunftsfamilie
Folgeseminar**

Kremsmünster

Dr.ⁱⁿ Renée Bsteh

»Wir gestalten unsere eigene Insel!«

Ein phantasievoller Tag mit kunsttherapeutischen Elementen
Familien-Seminar für Eltern mit Kindern ab 8 Jahre

In einer geschützten Atmosphäre haben Sie und Ihre Familie die Möglichkeit sich neu zu begegnen. Kreativ, spielerisch lernen Sie sich und einander auf eine andere Art kennen. Ihre persönliche und familiäre Insel darf entstehen und Sie dürfen sie entdecken – für sich und auch gemeinsam.

Die Insel

Wie sieht sie aus? Was gibt es bereits und was brauchen Sie, um sich dort wohlfühlen? In welcher Umgebung befindet sie sich und wie ist sie beschaffen? Was wollen Sie unternehmen? Was macht Ihnen Spaß? Hat jede/r ihren/seinen persönlichen Platz? Haben Sie Schätze entdeckt?

Kreativität und Freude sind Ihre Begleiter. Sie haben die Möglichkeit gemeinsame Wünsche zu erfahren und zu gestalten. Auch individuelle Bedürfnisse, wie z. B. Rückzugsorte dürfen Platz auf der Insel haben. Unterschiedliche Materialien stehen zur Verfügung. Es kann gemalt, aus Karton gebaut, geklebt, mit Ton modelliert und mit Naturmaterialien und Stoffen experimentiert werden.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Nachbarinseln und deren Familien zu besuchen, diese kennenzulernen und sich auszutauschen.

Um kreative Kunstwerke entstehen zu lassen, bedarf es auch verschiedenster Materialien, weshalb pro Familie (bzw. Insel) ein **Kostenbeitrag von EUR 10,00** eingehoben wird. Vielen Dank!

» Referentinnen

Regina Lemmerer

Diplom-Kunsttherapeutin mit klinischer Erfahrung,
Akademische Supervisorin, Diplomierte Sozialarbeiterin

Lioba Leutgöb

Diplom-Kunsttherapeutin mit klinischer Erfahrung,
Ausbildung zur Psychotherapeutin (KIP), Grafikerin

» Datum

Samstag, 3. September 2022

» Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 60 66 65

» Anmeldeschluss

6. August 2022

Starke Väter für starke Kinder

Wir leben in einer schnellen Zeit mit starken Veränderungen. Die Herausforderungen an Beziehung und Erziehung haben sich stark verändert und neue Fragen stellen sich.

Besonders wenn es um Erziehungsrollen geht, kommt für Pflegeeltern die Situation der Ursprungsfamilie noch hinzu.

Wie können wir in einer Zeit, wo wir selbst immer weniger Zeit haben, unsere Kinder stärken? Welche Rolle und Bedeutung haben Väter dabei und in welchen Entwicklungsabschnitten ist ein "starker" Vater besonders wichtig?

In der institutionellen Erziehung wie Kindergarten oder Schule fehlen oft männliche Vorbilder. Daher stellt sich die Frage der Männer als Vorbilder in der Familie als eine Wichtige für die Entwicklung unserer Kinder.

Ausgehend vom Faktor Zeit, wollen wir unsere Stärken aufspüren und mit Erziehungsfragen verknüpfen.

- » **Referent** **Franz Aigenbauer**
Pädagogischer Leiter Schul- und Erziehungszentrum (SchEz),
Diplom Pädagoge, Elternbildung/Erwachsenenbildung,
Pflegevater, Adoptivvater
- » **Datum** **Dienstag, 20. September 2022**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 60 66 65
- » **Anmeldeschluss** 23. August 2022

Hunde als Helfer für Pflegekinder

Kindern Sicherheit geben – Wie können Hund und Pflegekind sich richtig gut verstehen?

Kinder, die sich treffen und unterschiedliche Sprachen sprechen, verständigen sich einfach mit Händen und Füßen, ganz so wie die Fellnasen. Denn auch sie unterhalten sich untereinander – und speziesübergreifend – über ihre Körpersprache.

Wenn wir unsere Kinder als Vorbild nehmen und uns unvoreingenommen auf in die Welt der Hunde machen, starten wir eine spannende Reise für die ganze Familie.

Der erste Schritt für mehr Verständnis ist das Beobachten des Hundes. Kleinere Kinder können den Hund mit Fokus auf ein bestimmtes Körperteil malen. Somit kann eine Interaktion zwischen Kind und Hund entstehen, die dem Hund genügend Freiraum schafft und das Kind motiviert, genauer hinzuschauen. Das Bild wird aufbewahrt, damit ein Hunde-Malbuch entstehen kann.

Der zweite Schritt ist das Vereinbaren gemeinsamer Regeln. Hunde müssen sich in unserem Alltag zurechtfinden, auch sie haben Bedürfnisse. Eine Struktur unterstützt das Kind-Hund-Team darin, zusammenzuwachsen.

- › Wie schaffen wir einen Rahmen, der Kind und Hund Sicherheit gibt?
- › Wie legt man Ruhe- und Spielzeiten fest?
- › Was ist Hundefernsehen?

...gemeinsam den Grundstein für eine zauberhafte Freundschaft legen.

» Referentin

Mag.^a Brigitte Girard

Geprüfte Kynologin – Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin,
Kynologische Sachverständige Vetmed Vienna,
Akademisch geprüfte Fachkraft für Tiergestützte Therapie
und Fördermaßnahmen

» Datum

Montag, 26. September 2022

» Uhrzeit

9.00-11.40 (3 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 60 66 65

» Anmeldeschluss

29. August 2022

Sekundärtraumatisierung? Re-traumatisierung? Was ist das? Gibt's das auch bei Pflegeeltern?

Unter Sekundärtraumatisierung fasst man jene Belastungen zusammen, die speziell in der Zusammenarbeit mit traumatisierten Menschen entstehen können. Dabei erleben Helfer/innen ähnliche Symptome wie von traumatisierten Menschen berichtet werden: Alpträume, depressive Zustände, Gereiztheit, Bedrohungsgefühle, sozialer Rückzug, Konzentrationsprobleme, Griff zu Beruhigungsmitteln, ...

In diesem Seminar werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- › Was ist ein Trauma?
- › Was ist Sekundärtraumatisierung?
- › Wodurch ist sie zu unterscheiden von Re-traumatisierung?
- › Inwiefern können Pflegeeltern, Krisenpflegeeltern davon betroffen sein?
- › Wie erkenne ich die Symptome?
- › Was kann ich tun um mich davor zu ›schützen?

Mit theoretischen und praktischen Impulsen (Selbsterfahrung, Fragebögen, Rollenspiele, Resilienzübungen, ...) werden wir uns diesen Fragen nähern.

- » **Referentin** **Mag.^a Brigitte Fischerlehner**
Kinderpsychologin, Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, Trainerin Fachliche Vorbereitung für Familiäre Betreuungsformen, Leiterin von Pflegeelterngruppen
- » **Datum** **Freitag, 30. September 2022**
- » **Uhrzeit** 9.00-18.00 (8 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Volkshaus Ebelsberg
Kremsmünsterer Straße 1-3
4030 Linz
0732 309394
- » **Anmeldeschluss** 2. September 2022

»Spieglein, Spieglein an der Wand ...«

oder: Warum Schneewittchen die Chance auf Erlösung nicht wahrnimmt.

In der Urfassung des Märchens zeigen die Gebrüder Grimm, wie bereits in urgrauen Zeiten die Menschen die gleichen zwischenmenschlichen Probleme zu bewältigen hatten wie wir heute.

- › Ist Schneewittchen wirklich die Heldin, die (Stief-, Pflege-) Mutter die ›Böse‹? Das wollen wir in diesem Seminar erfolgreich auflösen!
- › Die gefährlichen Situationen des Märchens dienen als Vorbereitung aufs Leben. Auch hier bündeln wir als (Pflege-)Familien unsere Erfahrungen zu einem sinnvollen Ganzen.
- › Wir werfen auch einen Blick auf Naturvölker, deren Initiationsriten ebenso wie Märchen auf das Leben vorbereiten. Parallelen zur Mutter-Tochter-Beziehung sind nicht zufällig, sondern unumgänglich!
- › Wie werden moderne Bindungstheorien im Märchen gelebt und was hat das mit uns zu tun?

Die soziologischen Aspekte des ›Schneewittchen‹ betreffen die (oft undankbaren) Rollen von Mädchen und Frauen in einer noch immer patriarchalisch geprägten Gesellschaft, den Wert von Frausein und Mutterschaft, sowie die Rollen von Buben und Männern. Auch hier werden wir unseren Platz finden und neu überdenken.

Methoden:

- › Start mit ungewöhnlicher und sehr heiterer Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmenden die Fäden ziehen
- › Tiefenpsychologische Aussagen des Märchens und eigene Familienkonstellationen kennen und verstehen lernen (Genogramm-Erstellung aus der Systemischen Therapie zwecks Sichtbarmachung des Familiengeflechts)
- › Erstellung eines aussagekräftigen Familienwappens (Was führen wir ›im Schilde‹? Und was sind die Auswirkungen?)
- › Theoretische Inputs als Impulse für Erfahrungsaustausch in Kleingruppe und Plenum

Warnung: Dieses Seminar könnte bei aktiver Beteiligung Ihr Dasein als Opfer gefährden!

» Referentin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marie-Luise Doblhofer

Studium der Psychologie, Pädagogik, Philosophie und Anglistik, Systemische Familienberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (ÖAAG)

» Datum

Samstag, 1. Oktober 2022

» Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstraße 8d

» Anmeldeschluss

3. September 2022

Sexualität und Medien als Themen in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Teil 1: »Ist das noch normal?«

Tagtäglich werden wir mit dem Thema Sexualität konfrontiert, denn Menschen sind von Geburt an sexuelle Wesen und so ist Sexualität ein Teil unseres Lebens.

Wenn man ein Kind beim Heranwachsen begleitet, wird man auch immer wieder mit der (kindlichen) Sexualität konfrontiert. Dies stellt viele Erwachsene vor eine große Herausforderung, da ein natürlicher Umgang mit diesem Thema vielen schwer fällt.

Dieses Webinar wird die kindliche sexuelle Entwicklung näher erklären und anhand praktischer Alltagsbeispiele zeigen, wie die sexuellen Basiskompetenzen des Kindes gefördert werden können.

3-teiliges Online-Seminar – aufbauend, einzeln buchbar

Teil 2: WB 35/22 am Dienstag, 18. Oktober 2022, 18.00-21.00, ONLINE

Teil 3: WB 44/22 am Montag, Montag, 21. November 2022, 18.00-21.00, ONLINE

» Referentin

Mag.^a (FH) Julia Beier

Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin (bei plan B bis Sommer 2022), Sexualpädagogin und klinische Sexologin, Sexualpädagogische Workshops an Schulen und Weiterbildungen für Eltern und Fachpersonal. In freier Praxis tätig als klinische Sexologin.

» Datum

Dienstag, 4. Oktober 2022

» Uhrzeit

18.00-21.00 (3 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE

» Anmeldeschluss

6. September 2022

Ein Mensch – Ein Körper

Alle Emotionen und Gedanken des Menschen spiegeln sich in seiner/ihrer Körperlichkeit wider. Diese Tatsache bietet (neue) Möglichkeiten, um mit Emotionen einen Umgang zu finden und auch mit herausfordernden Situationen des Alltages, vielleicht anders als bisher, umzugehen.

Was die Neurowissenschaft mittlerweile bestätigen kann, hat vor über 2000 Jahren schon Aristoteles bemerkt: »Ändert sich der Zustand der Seele, so ändert dies zugleich auch das Aussehen des Körpers und umgekehrt: Ändert sich das Aussehen des Körpers, so ändert dies zugleich auch den Zustand der Seele.«

In diesem Workshop steht der Körper im Mittelpunkt und wir werden mit abwechslungsreichen Übungen versuchen mehr »ins Spüren« zu kommen. Es ist auch möglich, konkrete Situationen die die TeilnehmerInnen zuhause als herausfordernd wahrnehmen, zu besprechen und Ideen zu sammeln welche Körperübungen hilfreich sein könnten, um diese Situationen zu verändern.

Wir freuen uns auf einen lebendigen und bewegten Vormittag!

Mitzunehmen: eine (Yoga) Matte, eventuell ein Handtuch und bequeme Kleidung.

» Referentinnen

Mag.^a (FH) Julia Beier

Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin (bei plan B bis Sommer 2022), Sexualpädagogin und klinische Sexologin, Sexualpädagogische Workshops an Schulen und Weiterbildungen für Eltern und Fachpersonal. In freier Praxis tätig als klinische Sexologin.

Martina Lanzerstorfer, BA

Sozialarbeiterin bei planB seit 2010 im Bereich der familiären Betreuungsformen, Traumapädagogin i. A. (»Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung« bei Proges)

» Datum

Dienstag, 4. Oktober 2022

» Uhrzeit

9.00-10.40 (2 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 60 66 65

» Anmeldeschluss

6. September 2022

»Wer und was hilft in Österreich«

Ein Überblick über Therapieansätze in Österreich

Dieses Seminar ermöglicht eine Übersicht und Gegenüberstellung von Therapien, Methoden, Arbeitsansätzen und Aus- und Weiterbildungen im pädagogisch/psychosozialen/therapeutischen Bereich in Österreich. Die wichtigsten seriösen Ansprechpartner/innen, Institutionen und Plattformen werden vorgestellt. Dadurch erhalten Pflegeeltern einen guten Überblick über Hilfsangebote und können bei Bedarf auch gezielter recherchieren.

Inhalte:

- › Welche Institutionen, Online-Plattformen, Ansprechpartner/innen sollte ich kennen?
- › Welche Methoden, Therapien, Ansätze gibt es?
- › Welche Methoden sind in Österreich anerkannt, wofür gibt es finanzielle Unterstützung?
- › Welche Qualitätskriterien kann ich ansetzen, um eine Methode einzuschätzen?
- › Welche Erwartungen kann ich an eine Therapie stellen?

» Referentin

Christiane Derra, MA ECED

Lehrbeauftragte an der BAfEP Linz, Lehrgangsbegleitung
Universitätslehrgang Elementarpädagogik Salzburg

» Datum

Mittwoch, 5. Oktober 2022

» Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE

» Anmeldeschluss

7. September 2022

Ressource Herkunftsfamilie

Für Pflegekinder ist es manchmal schwierig, die bereichernden und positiven Dinge der eigenen Herkunft zu sehen. Oft liegen soziale Welten zwischen Herkunftsfamilie und Pflegefamilie. Kinder reagieren unterschiedlich auf diese Situation. Vom Verantwortungsdruck, die eigenen Eltern unterstützen zu wollen, bis hin zu destruktiven Verhaltensweisen ist viel möglich. Gefühle wie Scham oder Wut der Herkunft gegenüber zeigen auch hier eine große Bandbreite auf.

- › Wie geht man als Pflegefamilie damit um?
- › Wie erkläre ich meinem Pflegekind die Unterschiede?
- › Wie können wir als Pflegeeltern eine positive Haltung gegenüber der Herkunftsfamilie unseres Pflegekindes vorleben?

Diesen und vielen anderen Ihrer Fragen gehen wir in diesem Seminar nach. Zentral dabei ist die positive Haltung gegenüber der Herkunftsfamilie. Diese soll als Ressource für unsere Pflegefamilie wahrgenommen werden. Möglicherweise gelingt es sogar in Zeiten knapper Ressourcen, einen Schatz für unser Pflegekind freizulegen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, auch das Folgeseminar am Dienstag, 13. Dezember 2022 zu besuchen!

- | | |
|----------------------------|---|
| » Referentin | Dr.ⁱⁿ Renée Bsteh
Psychologin, Supervisorin, NLP-Trainerin |
| » Datum | Samstag, 8. Oktober 2022 |
| » Uhrzeit | 9.00-18.00 (8 Einheiten) |
| » Veranstaltungsort | Landhotel Schicklberg
4550 Kremsmünster, Schicklberg 1
07583 55 000 |
| » Anmeldeschluss | 10. September 2022 |

Bühne frei!

Theaterworkshop für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Du liebst es, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und Geschichten zu erfinden? Beim Theaterspielen hast du die Möglichkeit, dies mit anderen zu teilen! Hier spielen wir an fantastischen Orten und erfinden unsere eigene Welt! Dich erwartet eine Mischung aus Improvisation, Rollenspiel und Pantomime. Dazu brauchst du keine Vorerfahrung, denn bei uns steht der Spaß im Vordergrund!

In diesem Workshop haben die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, Szenen zu unterschiedlichen Themen oder Situationen zu improvisieren und auch in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen. Es werden dafür keine Inhalte einstudiert und jede Szene ist einzigartig. Die kurzen Auftritte vor den anderen Mitspielerinnen und Mitspielern sind immer freiwillig!

Bitte nimm dir bequeme Kleidung und etwas zu essen mit! Für Getränke wird gesorgt.

- » **Referentin** **Petra Maria Haase, Bed. MA**
Lehramt MS für Deutsch und Musik, Studium der Theaterpädagogik an der FAU in Erlangen, Praktika an der Bürgerbühne Dresden und am Landestheater Linz. Lehrende an der Pädagogischen Hochschule, langjährige Erfahrung im Schultheater
- » **Datum** **Samstag, 8. Oktober 2022**
- » **Uhrzeit** 9.00-15.30 (6 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstr. 8d
0732 60 66 65
- » **Anmeldeschluss** 10. September 2022

Persönliche Kontakte – Brücken zwischen leiblicher und sozialer Familie

Belastung oder Chance für Pflegekinder?

Um Pflegekinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, ist es wichtig sie aufzunehmen und anzunehmen, wie sie sind und dort abzuholen, wo sie stehen. Mit all ihren Erfahrungen, Eigenschaften, Charakterzügen, ihrer Persönlichkeit, ihren Wünschen und Vorstellungen.

Dabei ist es wesentlich, den Menschen, die ein Pflegekind bisher begleitet haben, positiv entgegenzutreten. Denn ein Pflegekind hat zwei Familien, es soll seine Wurzeln kennenlernen und gleichzeitig gut in der Pflegefamilie eingebunden sein. Pflegekinder sollen gut mit ihren beiden Familien in Kontakt sein können.

Inhalt:

- › Wie kann man als Pflegeeltern dazu beitragen, die Besuchskontakte für die Kinder so entspannt wie möglich ablaufen zu lassen?
- › Warum ist es für die Entwicklung des Kindes so wichtig, seine Wurzeln zu kennen.
- › Erkenntnisse aus der Fachliteratur und Expert/innen-Meinungen zum Thema Biographiearbeit bei Pflegekindern.

» Referentin

Lisa Maria Hörtenhuber, MA

Studium Soziale Arbeit, Spielgruppenleiterin sowie Arbeit im Kinder- und Jugendhilfebereich im Haus für Mutter und Kind, Erfahrung mit Traumatisierungen im Kleinkindbereich, frühere Bereichsleitung Soziale Familien bei plan B, Sozialarbeiterin im Gewaltschutzzentrum

» Datum

Montag, 10. Oktober 2022

» Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstr. 8d
0732 60 66 65

» Anmeldeschluss

12. September 2022

Erzähl mir doch ein Märchen! »Minna«

Ein Märchen für alle, die den Mut haben, das Thema Schuld zu betrachten.

Minna, ein Mädchen voller Kraft und Liebe; Sie erlebt in der Handlung des Märchens, wie Schuld und Scham zusammenarbeiten, und wie selbstverständlich man in diesem Kreislauf stecken bleiben kann.

Wie es gelingt, sich daraus zu befreien, erleben wir an diesem Abend hautnah an unserem eigenen Nervensystem.

Falls unsere Gehirne noch Infos haben wollen, gibt es diese in der anschließenden Diskussion.

- » **Referentin** **Christine Pibinger**
Dipl. Lebensberaterin
- » **Datum** **Dienstag, 11. Oktober 2022**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.00 (3 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** ONLINE
- » **Anmeldeschluss** 13. September 2022

Sexualität und Medien als Themen in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Teil 2: Sexualität im Jugendalter

»Tut das erste Mal weh?«, diese Frage beschäftigt viele junge Menschen und allzu oft bekommen sie auf diese und andere Fragen keine adäquaten Antworten. Ein Grund hierfür könnte sein, dass Sexualität in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema ist.

Was brauchen Jugendliche, damit sie ihre (sexuelle) Identität entwickeln und einen gesunden Umgang mit diesem Thema finden können?

Anhand praktischer Beispiele wird veranschaulicht, wie Eltern und Bezugspersonen Jugendliche hierbei unterstützend begleiten können.

3-teiliges Online-Seminar – aufbauend, einzeln buchbar

Teil 1: WB 28/22 am Dienstag, 4. Oktober 2022, 18.00-21.00, ONLINE

Teil 3: WB 44/22 am Montag, Montag, 21. November 2022, 18.00-21.00, ONLINE

» Referentin

Mag.^a (FH) Julia Beier

Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin (bei plan B bis Sommer 2022), Sexualpädagogin und klinische Sexologin, Sexualpädagogische Workshops an Schulen und Weiterbildungen für Eltern und Fachpersonal. In freier Praxis tätig als klinische Sexologin

» Datum

Dienstag, 18. Oktober 2022

» Uhrzeit

18.00-21.00 (3 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

» Anmeldeschluss

20. September 2022

Selbstachtsamkeit und Resilienz

Burnout – Prophylaxe für Pflegeeltern

Als Pflegemutter oder Pflegevater haben Sie vielfältige Herausforderungen zu bewältigen! Körperlich, psychisch und vor allem emotional. Umso wichtiger ist es heute, von Zeit zu Zeit inne zu halten und mit sich selbst achtsam zu sein.

In diesem Seminar geht es einerseits um das Wissen über die Entstehung der Stress- und Überforderungsdynamiken, andererseits aber auch um die eigenen Ressourcen, die dem entgegenwirken können. Wo gebe ich Energie hin, wo bekomme ich Energie zurück?

Weitere Inhalte

- › Selbstreflexion und Standortbestimmung zum Thema Ausgleich und Vereinbarkeit
- › Wissen um die Auswirkung von Überlastung auf Person, Umfeld und »die Familie als Organisation«
- › Umgang mit Grenzen und Ohnmacht
- › Steigerung von Selbstachtsamkeit und Selbstwirksamkeit – und damit von Resilienz

Methoden

Theoretischer Input, praktische Beispiele, Bewegungs- und Entspannungsübungen, Körperarbeit, Persönlichkeitszentrierte Zielarbeit

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit. Außerdem nehmen Sie bitte 2 Dinge mit, die für Sie »Entspannung/Energie/Selbstachtsamkeit« bedeuten bzw. symbolisieren.

- » **Referentin** **DSAⁱⁿ Helga Prähauser-Bartl, MSc**
Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin,
Coach und Organisationsentwicklerin,
Referentin für Psychohygiene, Burnout-Prävention,
Selbstmanagement, Resilienz,
Vortragende an der FH für Gesundheitsberufe
- » **Datum** **21.-22. Oktober 2022**
- » **Uhrzeit** Freitag, 15.00-20.30 und
Samstag, 9.00-18.00 (12 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Hotel Weiß
4060 Neustift im Mühlkreis, Pühret 5
07284 8104
- » **Anmeldeschluss** 23. September 2022

Kraft schöpfen aus Krisen – Resilienz in Familien

Wie kann ich mein Pflegekind unterstützen?

Wir alle durchleben im Laufe unseres Lebens Krisen, ob Entwicklungskrisen, persönliche Krisen oder unvorhersehbare Krisen wie die Coronakrise, die das Leben plötzlich komplett auf den Kopf stellen.

Wie unterschiedlich wir mit Krisen umgehen, hängt stark auch von unserer Resilienz ab – unserer inneren Kraft und Widerstandsfähigkeit. Wir Erwachsene sind dabei wichtige Begleiter und Vorbilder für unsere Kinder.

Wie Familien und Kinder Krisen unterschiedlich bewältigen, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop. Wir erkennen Stressoren und entdecken unsere Kraftquellen und Ressourcen. Sie bekommen Tipps und Ideen wie Sie voller innerer Stärke gemeinsam Krisen durchstehen, Kinder unterstützen und für die Zukunft Kraft daraus schöpfen können.

Tommy und Annika: »Der Sturm wird immer stärker.«

Pippi: »Das macht nichts. Ich auch!«

(Zitat aus Pippi Langstrumpf)

» Referentin

Birgit Kronberger

Kindergartenpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, Systemischer Coach, wingwave-Coach, Stressmanagement und Burnoutprävention, verheiratet und Mutter von 2 Kindern www.potenzial.life

» Datum

Donnerstag, 3. November 2022

» Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Landhotel Schicklberg
4550 Kremsmünster, Schicklberg 1
07583 55 000

» Anmeldeschluss

6. Oktober 2022

3-G-Beziehungen – giftig, ›geht so‹, gelungen

Beziehungsqualität oder Beziehungskrampf?

Wie steht es mit den psychischen Giften in unseren (Pflege-)Familien-, Freundschafts- und Arbeitsbeziehungen? Niemand ist gefeit gegen dysfunktionale Beziehungen, aber wir können einiges selbst in die Hand nehmen, um

- › in unseren guten Beziehungen die Gründe fürs Gelingen zu analysieren,
- › in problematischen Beziehungen Hellhörigkeit zu schulen und Gegenmaßnahmen, hin zu guten Beziehungen, zu treffen, und
- › vergiftete Beziehungen durch Gegenmittel abzuschwächen, zu heilen, oder die krank machende Beziehung loszulassen zu Gunsten unserer seelischen und körperlichen Gesundheit.

Methoden

- › Aktive Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit familiärer Muster und Beliefs
- › Sichtbarmachung der persönlichen Erlebnisweisen anhand des Eisbergmodells
- › Feststellen des Vergiftungsgrades mit der 7-Stufen-Skala
- › Stress-Manhattan-Skyline
- › Bewusstmachung der Resilienzfaktoren in unserer Biografie
- › Theoretische Inputs, Austausch / Diskussion in der Kleingruppe und im Plenum

Ob festgefahrene oder akute Konflikte: Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach neuen Handlungsmöglichkeiten, um negative Emotionen zu entschärfen und wieder mehr Beziehungsqualität ins familiäre Leben zu bringen. Das kann auch gut gelingen, wenn mehrere Familiensysteme zusammenwirken wie im Falle von Pflege-, Adoptiv- und Patchwork-Familien.

- » **Referentin** **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marie-Luise Doblhofer**
Studium der Psychologie, Pädagogik,
Philosophie und Anglistik, Systemische Familienberatung,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (ÖAAG)
- » **Datum** **Samstag, 5. November 2022**
- » **Uhrzeit** 9.00-18.00 (8 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Landhotel Schicklberg
4550 Kremsmünster, Schicklberg 1
07583 55 000
- » **Anmeldeschluss** 8. Oktober 2022

Zugehörigkeit von Pflegekindern

»Wem gehörst du an?« wurde früher gerne gefragt.

Sind die Pflegeeltern für die Pflegekinder die nächsten Angehörigen oder ist das Pflegekind eher zugehörig?

Wie weit gehört unser Pflegekind zur Familie?

Wie viel Zugehörigkeit braucht das Pflegekind?

Was fördert und was behindert Zugehörigkeit und wie viel Anderssein passt für die Pflegefamilie?

Stark alltagsorientiert werden wir diesen und Ihren persönlich mitgebrachten Fragen nachgehen.

Methoden

Theoretischer Input, Kleingruppenarbeit

- » **Referentin** **DSAⁱⁿ Marianne Haidinger**
Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Traumatherapie,
Kinder- und Jugendtherapeutin
- » **Datum** **Freitag, 11. November 2022**
- » **Uhrzeit** 14.00-19.30 (6 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Hotel Minichmayr
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 1-3
07252 53410
- » **Anmeldeschluss** 14. Oktober 2022

Immer diese Streiterei – »Hört endlich auf zu streiten«

Konflikte unter Kindern

Kaum etwas rüttelt so an den Nerven der Eltern wie Streitereien und Eifersucht unter Kindern. Die daraus entstehenden Konflikte begleiten Pflege und Adoptiveltern in ihrem Erziehungsalltag.

Oft sind die Gründe nicht immer klar erkennbar und Unsicherheit macht sich bei den Erwachsenen breit. Wie sollen sich Erwachsene am besten verhalten, um nicht noch streitverstärkend zu sein?

Die besonderen Bedingungen in Pflegefamilien werden gerade bei diesem Thema speziell behandelt.

In diesem Seminar geht es darum zu erkennen, welche Bedingungen Kinderstreitereien und Eifersucht auslösen, warum Kinder streiten und wie Erwachsene dem Gefühl der Eifersucht entgegenwirken und damit umgehen können.

Inhalt

- › Gründe für Kinderstreit
- › Warum entsteht Eifersucht und was können Erwachsene tun
- › Wie verhalten sich Erwachsene streitverstärkend
- › Wie verhalten sich Erwachsene streitvermindernd
- › Die Position des Vermittlers
- › 6 Punkte zur wirksamen Vermittlung bei Streit

» Referentin

Monika Sturmair

Akademische Kommunikationstrainerin, Lehrtrainerin, Gordon Familientraining, Beratung und Coaching, SE Traumaarbeit mit der Spezialisierung für Kinder

» Datum

Samstag, 12. November 2022

» Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Hotel Minichmayr
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 1-3
07252 53 410

» Anmeldeschluss

15. Oktober 2022

Glücklich, stark und ausgeglichen!

So können Eltern ihre Kinder unterstützen

Durch ausgewählte Methoden können Eltern ihre Kinder dabei unterstützen einen positiven Umgang mit Leistungsdruck, Ängsten und Reizüberflutung zu erlernen. Wer einmal den Zugang zu seiner eigenen schöpferischen Kraft erlernt hat, kann davon sein ganzes Leben lang profitieren.

Mit leicht erlernbaren und sofort umsetzbaren Techniken können Sie Ihr Kind aktiv unterstützen:

- › durch Affirmationen positive Glaubenssätze generieren
 - › durch Atem- und Entspannungsübungen geistig und körperlich entstressen
 - › durch Phantasiereisen Zugang zur eigenen kraftvollen Innenwelt erlangen
 - › durch Konzentrationsübungen ganz bei sich und der eigenen Kraft bleiben
 - › durch Körperhaltungs- und Körperwahrnehmungsübungen Einfluss auf das Denken nehmen
 - › durch Wertschätzungsübungen Kraft aus einem positiven Selbstbild schöpfen
- In diesem Workshop werden kindgerechte Übungen zur Stärkung des Selbstvertrauens, zum Loslassen von Ängsten, sowie Phantasiereisen und Meditation einfühlsam und strukturiert vermittelt und durch die Teilnehmer/innen gleich praktisch umgesetzt.

2-teilige Seminarreihe – AUFBAUEND, nur gemeinsam buchbar!

» Referentin

Dr.ⁱⁿ Ingrid Leeb

Leiterin des Diplomlehrganges Kinder- und Jugendmentaltrainer am Wifi Oö, Trainerin Fachliche Vorbereitung für familiäre Betreuungsformen, Trainerin Fachliche Vorbereitung für Adoptivwerber/innen, Familienberaterin des Bundes, Mentaltrainerin & Juristin

» Datum

Teil 1 **Dienstag, 15. November 2022**

Teil 2 **Dienstag, 22. November 2022**

» Uhrzeit

18.00-21.30 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE

» Anmeldeschluss

18. Oktober 2022

Eltern sein, Paar bleiben – Der Beziehung Gutes tun

In Fortbildungen hören wir oft, dass Beziehung und Bindung der Schlüssel zu einem fröhlichen Leben sind. Wenn wir eine gute Beziehung erleben durften, werden wir resilient, sind damit gesünder und führen ein zufriedenes Leben.

Was ist aber, wenn

- › ... mein Partner keine gute Beziehung erleben konnte?
- › ich keine gute Beziehung erleben konnte?
- › mein Pflegekind bislang keine gute Beziehung hatte?

Sind wir dann verloren? **NEIN!**

Du kannst lernen, wie du dein Gegenüber besser verstehst und wie du deine Beziehungen positiv gestalten kannst! Genau dazu möchte ich dir in meinem Vortrag Anregungen mitgeben, damit du dein Leben mit deinen dir wichtigen Menschen positiv gestalten lernst. Die leider oft viel zu kurze Zeit für unseren Partner sollten wir nützen, um eine zufriedene Beziehung zu leben!

Inhalt

- › Wie funktioniert unser Gehirn?
- › Phasen einer Liebesgeschichte. (Entwickelt von Dr. Weber)
- › Die 5 Sprachen der Liebe. (Entwickelt von Dr. Chapman)
- › Und vor allem - eure Fragen zu beantworten!

Methoden

Im Vorfeld möchte ich gerne deine Fragen zu diesem Thema per Mail erhalten, um sie gleich in meinem Vortrag einzubauen. Am Vortragsabend komme ich über Zoom zu dir. Der erste kurze Teil wird ein bisschen Theorie, um ein Verständnis für uns selbst und unsere Lieben zu entwickeln. Der Hauptteil ist das Kennenlernen der » 5 Sprachen der Liebe«, von Dr. Chapman.

» Referent

Martin Wiesinger

Ehemann, Vater, Bonusvater, Opa;
Dipl. Lebens- und Sozialberater, psychologischer Berater,
Dipl. Heilpädagoge, Energetiker nach TCM;
Goldschmiedemeister

» Datum

Donnerstag, 17. November 2022

» Uhrzeit

18:00-21:30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE

» Anmeldeschluss

20. Oktober 2022

Leibliche Kinder in Pflegefamilien Müssen Pflegeeltern alle Kinder gleich behandeln?

Die Antwort auf diese Frage ist: ›nein‹. Denn der Status Pflegekind – leibliches Kind darf sich im Lebensalltag der Familie spiegeln. Das Zusammenleben mit einem Pflegekind führt zu Besonderheiten, die das leibliche Kind mit trägt. Die Eltern zu teilen, die Unruhe zu bewältigen, etc. sind eine große Herausforderung.

Pflegeeltern sind gefordert sich selbst und den Kindern vorzuleben, dass jedes Kind seine unverwechselbare Herkunft und Lebensgeschichte hat.

Und dass die Folgen daraus zu akzeptieren sind. Warum es einer ›Ordnung‹ entspricht, dass die Kinder einen unterschiedlichen Status haben, welche Hintergründe, Theorien und Erkenntnisse es dazu gibt und welche Empfehlungen sich für Haltung und Umgang im Familienalltag ableiten lassen, ist Inhalt dieses Seminars. Dabei stehen die leiblichen Kinder in der Pflegefamilie im Mittelpunkt der Betrachtung und Auseinandersetzung.

Methoden

- › Erklärung Entwicklungspsychologischer Zusammenhänge
- › Vorstellung von aktuellen Erkenntnissen zu Familienformen, Geschwistern und Pflegekindern
- › Darstellung relevanter Ordnungsprinzipien aus der Systemischen Strukturaufstellungsarbeit
- › Genogrammarbeit
- › Bearbeitung persönlicher Anliegen

» Referentin

Mag.^a Monika Bacher-Neureiter

Kindergartenpädagogin, Studium Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, Supervisorin (ÖVS), Lehrtätigkeit an der BafEp Vöcklabruck, Erwachsenenbildnerin

» Datum

Samstag, 19. November 2022

» Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Hotel Danzer
5252 Aspach, Höhnharterstraße 19
07755 7066

» Anmeldeschluss

22. Oktober 2022

Sexualität und Medien als Themen in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Teil 3: »Darf ich Handy?«

Louise hört sofort auf zu quengeln, wenn man sie mit dem Handy spielen lässt. Lisa würde am liebsten stundenlang vor dem PC sitzen. Jakob bekommt täglich unzählige WhatsApp-Nachrichten aus der Klassengruppe.

Angesichts des zunehmenden Medienangebots stehen Eltern häufig vor vielen offenen Fragen: Was bedeutet ›gesunder‹ Medienkonsum? Wie kann ich mein Kind schützen (Datenschutz und Privatsphäre)? Welche familiären Medienregeln setze ich? Welche Inhalte und Spiele sind altersgerecht? Wie können Medien sinnvoll genutzt werden?

Fragen zum Umgang mit Medien werden geklärt und Tipps an Eltern weitergegeben.

3-teiliges Online-Seminar – aufbauend, einzeln buchbar

Teil 1: WB 28/22 am Dienstag, 4. Oktober 2022, 18.00-21.00, ONLINE

Teil 2: WB 35/22 am Dienstag, 18. Oktober 2022, 18.00-21.00, ONLINE

» Referentin

Katharina Maierl, MA

Erziehungswissenschaftlerin, Medienpädagogin, Lehrende und wissenschaftliche Projektmitarbeiterin an der FH Hagenberg (Medienpädagogik), Sexualpädagogin i.A. bei Verein PIA Linz

» Datum

Montag, 21. November 2022

» Uhrzeit

18.00-21.00 (3 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE

» Anmeldeschluss

24. Oktober 2022

Was ich einen Familienrichter schon immer fragen wollte ...

Kindschaftsrecht – Theorie und Praxis aus der Sicht eines Familienrichters

Welche Rechte und Pflichten sind mit der Obsorge für ein Kind verbunden?

Gibt es ein Mindestkontaktrecht für die leiblichen Eltern von Pflegekindern?

Wann kann es zur Rückführung in die Herkunftsfamilie kommen?

Warum dauern Gerichtsverfahren so lang, und wie weit werden Pflegeeltern dabei einbezogen?

Diese, ähnliche oder auch ganz andere Fragen aus dem Kindschaftsrecht sollen an diesem Abend durch theoretische Inputs, vor allem aber durch praktische Beispiele aus dem Alltag eines Familienrichters verständlich und lebensnah erörtert werden.

- » **Referent** **Mag. Thomas Hacker**
seit mehr als 20 Jahren Familien- und Jugendrichter
am Bezirksgericht Traun
- » **Datum** **Mittwoch, 23. November 2022**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** Kompetenzzentrum plan B
4060 Leonding, Richterstr. 8d
0732 60 66 65
- » **Anmeldeschluss** 26. Oktober 2022

Die »Pippi-Langstrumpf-Haltung« oder 10 Dinge, die wir von Pippi lernen können

In dieser Weiterbildung wird der Frage nachgegangen, wie aus systemisch lösungsorientierter Sicht sichere Lebensbedingungen für das Aufwachsen von Kindern geschaffen werden können.

Welche Konzepte und Instrumente sind förderlich für Pflegeeltern und sollten im Sicherheits- und Entwicklungsplanungsprozess abgebildet sein, wenn Kinder in familiären Betreuungsformen aufwachsen?

Wie kann es gelingen, Kindern den nötigen Schutz und Halt zu geben, um ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen und sie damit zu befähigen, ein möglichst selbstbestimmtes, selbstverantwortliches und selbstständiges Leben mit tragfähigen Beziehungen zu führen?

Diese Frage wird im gemeinsamen Austausch erörtert. Konkrete Methoden bieten praxistaugliche Anwendungsmöglichkeiten für den Alltag als Pflegefamilie.

» Referentinnen

Mag.^a (FH) Manuela Gmeiner

FH-Assistenz-Prof. an der FH OÖ Soziale Arbeit, Supervisorin und Psychotherapeutin i.A., Doktorandin Uni Graz, systemisch lösungsorientierte Trainerin.

Cornelia Leibetseder

Dipl. Sozialarbeiterin, Training, Beratung, Organisationsentwicklung

» Datum

Samstag, 26. November 2022

» Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Hotel Danzer
5252 Aspach, Höhnharterstraße 19
07755 7066

» Anmeldeschluss

29. Oktober 2022

Erzähl mir doch ein Märchen »Sterne sind ein Geschenk des Himmels«

Das Märchen »Sterne sind ein Geschenk des Himmels« erzählt von einem Esel, der unter der Last leidet, die er trägt. Er hat körperliche Schmerzen, und auch seine Seele leidet immer noch am erlebten Unrecht von damals.

Alle Zuhörer/innen erleben an diesem Abend mit den Aussagen des Märchens, wie Heilung geschehen kann.

In der anschließenden Diskussion werden alle Aspekte des Heilwerdens angesprochen und in den Alltag transferiert.

- | | |
|----------------------------|--|
| » Referentin | Christine Pibinger
Dipl. Lebensberaterin |
| » Datum | Donnerstag, 1. Dezember 2022 |
| » Uhrzeit | 18.00-21.00 (3 Einheiten) |
| » Veranstaltungsort | ONLINE |
| » Anmeldeschluss | 3. November 2022 |

Ressource Herkunftsfamilie

Folgeseminar zu »Ressource Herkunftsfamilie« (WB 31/22)

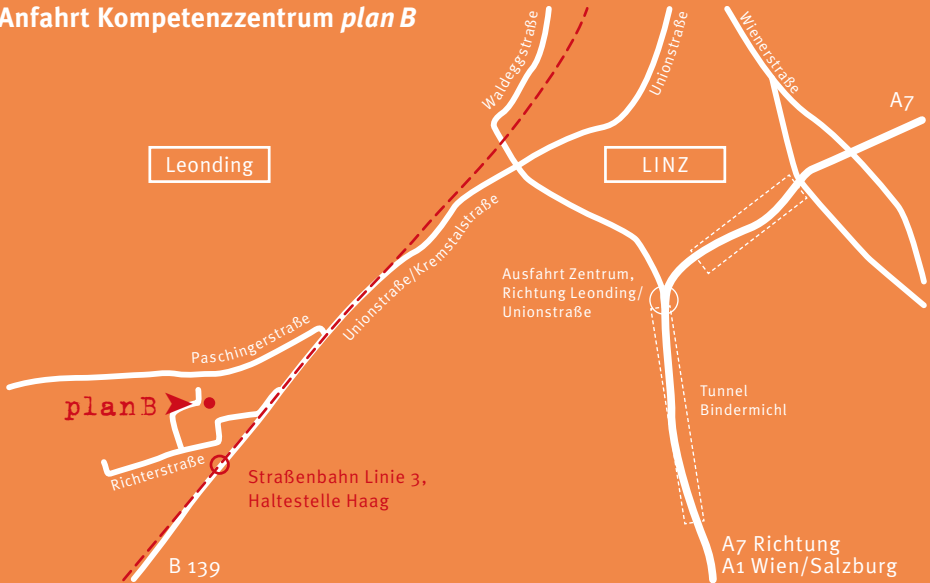
In diesem Follow-up geht es um die Reflexion der Weiterbildung »Ressource Herkunftsfamilie« (WB 31/22 am Samstag, 8. Oktober 2022).

- › Welche Erkenntnisse sind für uns bedeutsam?
- › Welche Wirkungen hatte das Seminar auf unsere Pflegefamilie?
- › Wie hat sich das Verhältnis zur Herkunftsfamilie unseres Pflegekinds geändert?
- › Was braucht es noch an fachlicher Anregung?

Im Oktober stärkten wir, rund um einige zentrale praktische Fragen unserer Pflegekinder zum Umgang mit der Herkunftsfamilie, die positive Haltung gegenüber dieser. Nun wollen wir nochmals gemeinsam darauf schauen, inwieweit die Herkunftsfamilie für uns als Pflegefamilie zu einer wertvollen Ressource wurde und ob der eine oder andere Schatz geborgen werden konnte.

- | | |
|----------------------------|---|
| » Referentin | Dr.ⁱⁿ Renée Bsteh
Psychologin, Supervisorin, NLP-Trainerin |
| » Datum | Dienstag, 13. Dezember 2022 |
| » Uhrzeit | 18.00-21.30 (4 Einheiten) |
| » Veranstaltungsort | Landhotel Schicklberg
4550 Kremsmünster, Schicklberg 1
07583 55 000 |
| » Anmeldeschluss | 15. November 2022 |

Anfahrt Kompetenzzentrum *plan B*



plan B gem. GmbH
Richterstraße 8d, 4060 Leonding
Tel. 0 732 60 66 65, Fax 0 732 60 66 65-9
office@planb-ooe.at
www.planb-ooe.at

plan B
Kindern Schutz
und Halt geben.

